



→ TOTAL LOKAL

Kreditinstitute und Systemrelevanz

Als der Bund einige Landes- und private Großbanken mit Steuergeldmilliarden stützen musste, hieß es, sie seien systemrelevant. Sogleich gehörte den kleineren öffentlichen und den genossenschaftlichen Kreditinstituten unsere Sympathie. Dieser Tage teilt mir meine sympathische Sparkasse mit, ihre Geschäftsstelle Rahm werde zum 7. Mai geschlossen. Danach erfülle man Kundenwünsche gern in der aufwändig umgebauten Geschäftsstelle Großenbaum. Ich habe nichts gegen Umbauten. Nur war die Rahmer Filiale bislang von den Bürgern im Umkreis von 900 Metern Luftlinie erreichbar. Das sind maximal zehn Minuten Fußweg, auf den viele ältere Bürger angewiesen sind. Die neue Filiale, so ist in Fettdruck zu lesen, sei sehr gut zu erreichen. Das wären dann zum Beispiel von der Mohnstraße aus dreitausend Meter hin und dreitausend zurück, für Ältere per pedes kaum zu schaffen. Und mit S-Bahn (ohne Behindertenaufzug) oder mit Bus (auf der Schlangenlinie)? Das kostet. Nicht nur Zeit. Sind für unser öffentliches Kreditinstitut nicht alle Kunden systemrelevant? **HOS**